



22. März 2017

Ab durch die Waschanlage – Frühjahrsputz fürs Auto

Anmoderationsvorschlag: Nun wird es Zeit, den Frühjahrsputz fürs Auto in Angriff zu nehmen. Also, ab durch die Waschanlage, denn das ist schnell und umweltfreundlich und Salz und Schmutz gehören bald der Vergangenheit an. Vergisst man allerdings, etwas vom Auto abzumontieren oder auszuschalten, kann das zu Problemen führen. Damit das nicht passiert, hat sich Marco Chwalek Tipps vom Fachmann geholt.

Sprecher: An was der Fahrer unbedingt denken sollte, bevor er mit dem Auto in die Waschstraße fährt, weiß TÜV SÜD-Experte Patrick Pöpl:

O-Ton Patrick Pöpl: 20 Sekunden

Um Schäden zu vermeiden, sollte man alles abmontieren, was nicht für die Waschanlagen geeignet ist, wie Dachträger, Dachboxen, Anhänger, Antennen, Fahrradständer oder auch andere Anbauteile am Fahrzeug. Bei breiteren Fahrzeugen sollte man auf jeden Fall die Spiegel einklappen. Zudem ist auch der Regensensor zu beachten. Er sollte nicht aktiv sein.

Sprecher: Denn der kann nicht zwischen Autowäsche und Niederschlag unterscheiden, und so kann es zu größeren Schäden kommen, wenn der Wischarm in rotierende Bürsten gerät. Hat man nun das Auto in die Waschanlage gefahren, sieht man häufig das Schild „Nicht bremsen“. Warum?

O-Ton Patrick Pöpl: 15 Sekunden

Das Schild soll hauptsächlich verhindern, dass der Fahrer nicht aus Panik vor einer Bürste bremst. Bei einer Bremsung kann das Fahrzeug aus der Führung rutschen und es kann zu Beschädigungen kommen. Fahrerassistenzsysteme sollten deaktiviert werden, damit es nicht selbstständig zu einer Bremsung kommt.

Sprecher: Man hört immer wieder, dass man nach dem Winter eine Unterbodenwäsche machen lassen soll. Warum ist das wichtig?

O-Ton Patrick Pöpl: 16 Sekunden

Die Unterbodenwäsche ist wichtig, um Salz und Sandreste zu entfernen, welche langfristig Rost bilden würden. Die Unterbodenwäsche muss aber meistens extra bezahlt werden. Es sollte auch auf eine gründliche Vorwäsche geachtet werden, damit bei der Hauptwäsche alle Rückstände am Fahrzeug entfernt werden können.

Abmoderationsvorschlag: Wer teure Felgen drauf hat, sollte sein Auto besser stehend in einer Portalwaschanlage waschen lassen, rät TÜV SÜD.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter www.tuev-sued.de/audio-pr.

Presse-Kontakt:

Carolin Eckert TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail carolin.eckert@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 24.000 Mitarbeiter sorgen an 800 Standorten in über 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de